

An den
Oberbürgermeister
der Stadt Bielefeld
Pit Clausen

Drucksache

5117

DIE LINKE Ratsfraktion Bielefeld, Altes Rathaus, 33597 Bielefeld

Barbara Schmidt

Fraktionsvorsitzende

Ratsfraktion Bielefeld

Stenner Straße 22
33613 Bielefeld
Mobil: 0171/3436072
E-Mail:
barbara.schmidt@dielinke-bielefeld.de

Ratsfraktion Bielefeld

Altes Rathaus
Niederwall 25
33602 Bielefeld
Telefon: 0521/51 50 80
Telefax: 0521/51 81 10
E-Mail: die.linke@bielefeld.de
Internet: www.linksfraktion-bielefeld.de

Bielefeld, 06.07.2017

**Antrag zur Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und
Beteiligungsausschusses am 06.07.2017**

TOP 5: Kernkraftwerk Grohnde

Notaus: Das AKW Grohnde ist nicht sicher!

Die Stadt Bielefeld ist über die Stadtwerke Bielefeld zu 16,5 Prozent am Atomkraftwerk Grohnde an der Weser beteiligt. Auch dieses Atomkraftwerk ist nicht sicher: Eine Vielzahl von – auch ernsten – Störfällen in den letzten Jahren belegen das. Die Initiative „Bielefeld steigt aus“ hat jetzt in einem Bürgerantrag den Rat der Stadt Bielefeld aufgefordert, sich für die Abschaltung des AKW Grohnde einzusetzen, so wie es schon eine Reihe von kommunalen Vertretungen aus Ostwestfalen-Lippe getan haben.

In diesem Sinne stellen wir folgenden Antrag:

Dem Rat der Stadt Bielefeld wird folgender Antrag vorgelegt:

1. Der Rat der Stadt Bielefeld hält die Risiken und Gefahren, die vom Atomkraftwerk Grohnde ausgehen, für nicht beherrschbar und hält deshalb für die sofortige Abschaltung des AKW Grohnde für notwendig.
2. Der Rat der Stadt weist gemäß § 113 Gemeindeordnung NRW seine VertreterInnen in den Gesellschafterversammlungen der stadteigenen Beteiligungen an, sich für die sofortige Abschaltung des AKW Grohnde einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Schmidt
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE